

Anlage 3

zum Vertrag über häusliche Krankenpflege, häusliche Pflege und Haushaltshilfe gemäß §§ 132, 132 a Abs. 2 SGB V mit den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege des Landes

**Vergütungsvereinbarung
mit Wirkung ab 01.07.2021
gemäß § 17 des Vertrages**

Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen,

- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e. V.,
- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederrhein e. V.,
- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e. V.,
- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband westliches Westfalen e. V.,

- Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.,
- Caritasverband für das Bistum Essen e. V.,
- Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.,
- Caritasverband für die Diözese Münster e. V.,
- Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.,

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.,

- Deutsches Rotes Kreuz - Landesverband Nordrhein e. V.,
- Deutsches Rotes Kreuz - Landesverband Westfalen-Lippe e. V.,

- Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL,

- Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein,
- Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Westfalen

- einerseits -

und

die AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse -,

die AOK NordWest - Die Gesundheitskasse -,

der BKK-Landesverband NORDWEST,
handelnd für die beigetretenen Betriebskrankenkassen

die IKK classic, zugleich handelnd als Vertreterin der BIG direkt gesund, der IKK gesund plus,
der IKK Nord, der IKK Südwest

die KNAPPSCHAFT,

die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche
Krankenkasse,

die nachfolgend benannten Ersatzkassen

Techniker Krankenkasse (TK)
BARMER
DAK-Gesundheit
Kaufmännische Krankenkasse – KKH
Handelskrankenkasse (hkk)
HEK – Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen,

- andererseits-

treffen folgende Vergütungsvereinbarung:

Leistung	bundeseinheitliche Positions-Nr.	Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
		<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
<p>1. Häusliche Krankenpflege, wenn Krankenhausbehandlung geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn sie vermieden oder verkürzt wird (Grund- und Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung gemäß § 37 Abs. 1 SGB V).</p> <p>Pauschale für Grund- und Behandlungspflege inkl. Anleitung zur Grundpflege einschließlich hauswirtschaftlicher Versorgung sowie Wegezeiten und Fahrkosten je Einsatz</p> <p>a) bis zu 4 Wochen</p> <p>b) ab der fünften Woche</p> <p>Diese Pauschale kann höchstens zweimal je Versicherten und Tag berechnet werden.</p> <p>a) bis zu 4 Wochen</p> <p>b) ab der fünften Woche</p> <p>c) Der zeitliche Aufwand für die hauswirtschaftliche Versorgung umfasst maximal 30 Minuten. Die einen Zeitaufwand von mehr als 10 Minuten verursachende hauswirtschaftliche Versorgung Alleinstehender, die sich nicht selbst versorgen können, wird unter der Voraussetzung, dass die Leistung nach entsprechender vertragsärztlicher Verordnung und vorheriger Genehmigung durch die Krankenkasse im Einzelfall erbracht wird, mit einem Pauschalbetrag je Einsatz vergütet. Es kann ein Einsatz pro Patient und Tag vergütet werden.</p> <p>Aufwandsentschädigung für die Anforderung von Dokumentationsunterlagen je Anforderungsfall bei einer Versorgung von bis zu vier Wochen</p> <p>Aufwandsentschädigung für die Anforderung von Dokumentationsunterlagen je Anforderungsfall bei einer Versorgung von mehr als vier Wochen</p>	<p>014130</p> <p>024130</p> <p>014101</p> <p>024101</p> <p>013101</p> <p>014885</p> <p>024885</p>	<p>34,42</p> <p>34,42</p> <p>68,84</p> <p>68,84</p> <p>7,22</p> <p>6,25</p> <p>6,25</p>	<p>27,54</p> <p>27,54</p> <p>55,07</p> <p>55,07</p> <p>7,22</p> <p>6,25</p> <p>6,25</p>
<p>2. Häusliche Krankenpflege wegen schwerer Krankheit oder wegen akuter Verschlimmerung einer Krankheit, insbesondere nach einem Krankenhausaufenthalt, nach einer ambulanten Operation oder nach einer ambulanten Krankenhausbehandlung, soweit keine Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XI vorliegt (Grundpflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung gemäß § 37 Abs. 1a SGB V), einschließlich Fahrzeiten und Fahrkosten je Einsatz</p> <p>a) Bis zu 4 Wochen</p> <p>- Einsätze, in denen ausschließlich Leistungen der Grundpflege erbracht werden (bis zu 2 mal täglich, sofern keine Kombinationsleistung in Anspruch genommen wird)</p> <p>- Einsätze, in denen ausschließlich Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung erbracht werden (nur in medizinisch begründeten Ausnahmen; grundsätzlich sind Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung in einem Einsatz zusammen mit Leistungen der Grundpflege zu erbringen)</p> <p>- Einsätze, in denen Leistungen der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung erbracht werden</p> <p>- Tageshöchstbetrag*</p>	<p>101120</p> <p>103453</p> <p>100177</p> <p>100140</p>	<p>23,27</p> <p>15,01</p> <p>30,16</p> <p>53,43</p>	<p>22,09</p> <p>13,83</p> <p>28,98</p> <p>51,07</p>

Leistung	bundeseinheitliche Positions-Nr.	Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
		<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
<p>b) Ab der 5. Woche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsätze, in denen ausschließlich Leistungen der Grundpflege erbracht werden (bis zu 2 mal täglich, sofern keine Kombinationsleistung in Anspruch genommen wird) - Einsätze, in denen ausschließlich Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung erbracht werden (nur in medizinisch begründeten Ausnahmen; grundsätzlich sind Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung in einem Einsatz zusammen mit Leistungen der Grundpflege zu erbringen) - Einsätze, in denen ausschließlich Leistungen der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung erbracht werden - Tageshöchstbetrag* 	<p>111120</p> <p>113453</p> <p>110177</p> <p>110140</p>	<p>23,27</p> <p>15,01</p> <p>30,16</p> <p>53,43</p>	<p>22,09</p> <p>13,83</p> <p>28,98</p> <p>51,07</p>
<p>Für Einsätze, in denen neben Leistungen nach Ziff. 2 auch Leistungen nach Ziff. 3 bis 5 („Spalte 1“) erbracht werden, sind nur die Preise der rechten Spalte „Spalte 2“ abrechenbar.</p>			
<p>*Protokollnotiz zu Ziffer 2: Sind in einem medizinisch begründeten Ausnahmefall an einem Tag drei Einsätze, in den Leistungen der Grundpflege erbracht werden, von der zuständigen Kasse genehmigt worden, ist dieser dritte Einsatz neben dem Tageshöchstsatz abrechenbar.</p>			
<p>3. Häusliche Krankenpflege, wenn sie zur Sicherung des Ziels der ärztlichen Behandlung erforderlich ist (Behandlungspflege gemäß § 37 Abs. 2 Satz 1 SGB V) einschließlich Fahrzeiten und Fahrkosten je Einsatz</p>			
<p>Sind die im Rahmen eines Einsatzes zu erbringenden Leistungen unterschiedlichen Leistungsgruppen zugeordnet, ist nur die jeweils höherwertige Leistungsgruppe abrechnungsfähig. Werden mehrere Leistungen aus einer Leistungsgruppe anlässlich eines Einsatzes erbracht, ist die jeweilige Leistungsgruppe einmal abrechnungsfähig.</p>			
<p>Die verordnungsfähigen Leistungen der Behandlungspflege ergeben sich aus den Leistungsnummern ① der Richtlinien nach § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 SGB V. Die dort getroffenen Aussagen zur Dauer der Verordnung und zur Häufigkeit der Verrichtungen sind grundsätzlich zu beachten. Ärztlich verordnete Leistungen der Behandlungspflege, die nicht im obigen Leistungskatalog der Richtlinien enthalten sind, bedürfen zur Abrechnung einer Einzelvereinbarung.</p>			
<p>a) Leistungsgruppe 1 Gewisse Qualifikation, gewisser Zeitaufwand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blutdruckmessung (10 ①) - Blutzuckermessung (11 ①) - Interstitielle Glukosemessung (11a) (ohne Kalibrierung und/oder Sensorwechsel) * <p>* nicht abrechnungsfähig innerhalb eines Einsatzes in Verbindung mit den GPOS 032C25, 032C26 oder 032C27</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalation (17 ①) - Injektionen, s.c. (18 ①) (auch Insulingabe) 	<p>032170</p> <p>032201</p> <p>032240</p> <p>032C24</p> <p>032255</p> <p>032324</p>	<p>12,13</p>	<p>9,70</p>

Leistung	bundeseinheitliche Positions-Nr.	Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
		<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
– Richten von Injektionen (19 ①)	032311		
– Auflegen von Kälteträgern (21 ①)	032203		
– Richten von ärztlich verordneten Medikamenten (26 ①) (ohne Wochendispenser)	032367		
– Medikamentengabe (26 ①)	032233		
– Augentropfen (26 ①)	032234		
– Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/-strumpfhosen (31b①)	032299		
– Abnehmen eines Kompressionsverbandes (31b ①)	032387		
– Abnehmen einer s.c.-Infusion (16a ①)	032598		
b) Leistungsgruppe 2 Höhere Qualifikation, höherer Zeitaufwand	032171	12,63	10,10
– Klistiere, Klysma (14 ①)	032303		
– Flüssigkeitsbilanzierung (15 ①)	032249		
– SPK Versorgung (22 ①)	032313		
– Medizinische Einreibungen (26 ①)	032248		
– Dermatologische Bäder (26 ①)	032236		
– Versorgung bei PEG (27 ①)	032309		
– Anziehen von Kompressionsstrümpfen/-strumpfhosen (31b ①)	032298		
c) Leistungsgruppe 3: Hohe Qualifikation, hoher Zeitaufwand	032172	16,34	13,07
– Absaugen der oberen Luftwege, Bronchialtoilette (6 ①)	032230		
– Blasenspülung (9 ①)	032241		
– Versorgung und Überprüfen von Drainagen (13 ①)	032246		

<u>Leistung</u>	bundeseinheitliche Positions-Nr.	Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
		<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
– Injektionen i.m. (18 ①)	032325		
– Instillation (20 ①)	032259		
– Stoma-Versorgung (z. B. Urostoma, Anus-Praeter-(11 ①) versorgung, nur bei krankhaften Veränderungen)	032276		
– Katheterisierung, intermittierende Einmalkatheterisierung (23 ①) (Einlegen, Entfernen oder Wechseln eines Katheters zur Harnableitung)	032262		
– Richten von ärztlich verordneten Medikamenten im Wochendispenser (26 ①)	032312		
– Wechsel und Pflege der Trachealkanüle (29 ①)	032261		
– Augenhöhlungsreinigung (26 ①)	032235		
– Anlegen eines Kompressionsverbandes (31b ①)	032308		
– Anlegen von stützenden oder stabilisierenden Verbänden (31c ①)	032323		
– Legen und Anhängen einer s.c. Infusion (16a ①)	032200		
– Wechseln einer s.c. Infusion (16a ①)	032591		
– Wundversorgung einer akuten Wunde (31 ①)	032B80		
d) Leistungsgruppe 4: Sehr hohe Qualifikation, sehr hoher Zeitaufwand	032173	21,71	17,37
– Bedienung und Überwachung eines Beatmungsgerätes (8 ①) (Bedienung, Überwachung, Überprüfung, Reinigung und Wechsel des Systems)	032238		
– Einlauf (Hebe- u. Senkeinlauf) (14 ①)	032247		
– Digitales Enddarm-Ausräumen (14 ①)	032315		
– Anhängen, Wechsel oder Abhängen einer i.v. Infusion (16 ①) z.B. parenterale Ernährung oder Substitutionstherapie über Port	032326		
– Legen und Wechseln einer Magensonde (25 ①)	032265		
– Pflege des zentralen Venenkatheters und Portsystemen (30 ①)	032319		

<u>Leistung</u>	bundeseinheitliche Positions-Nr.	Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
		<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
e) Gesondert abrechnungsfähige Leistungen			
<p>In einem Einsatz sind neben den Leistungen der Leistungsgruppen 1 - 4 folgende Leistungen gesondert abrechnungsfähig. Diese Leistungen dürfen soweit nicht explizit etwas anderes bestimmt ist auch von Pflegekräften erbracht werden, die berechtigt sind Leistungen der Leistungsgruppe 1 und 2 zu erbringen. Werden mehrere Leistungen nach Buchst. e) innerhalb eines Einsatzes erbracht, ist nur die höchstwertige Leistung abrechnungsfähig.</p>			
– Ablegen von ärztlich verordneten Bandagen und Orthesen (31d)	032C14	12,13	9,70
– Anlegen von ärztlich verordneten Bandagen und Orthesen (31d)	032C13	12,66	10,13
– Ablegen von stützenden oder stabilisierenden Verbänden (31c)	032B82	12,65	10,12
– Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung (12)	032B79	12,64	10,11
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Sensorwechsel bei Bedarf) *	032C25	16,34	13,07
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Kalibrierung bei Bedarf) *	032C26	12,63	10,10
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Kalibrierung und Sensorwechsel bei Bedarf) *	032C27	16,35	13,08
* innerhalb eines Einsatzes ist die Leistung der Glukosemessung nach GPOS 032C24 enthalten und nicht gesondert abrechnungsfähig			
– Wundversorgung einer chronischen und schwer heilenden Wunde **) (31a)	032B81	22,71	18,17
** Bis zum Inkrafttreten entsprechender Regelungen in den Bundesrahmenempfehlungen nach § 132a Abs. 1 SGB V gelten die Anforderungen nach Nr. 31a der HKP-RL zur Qualifikation der Leistungserbringer.			
Bei der Regelung nach Ziffer 3 Buchst. e) handelt es sich um eine bis zum 31.12.2021 befristete Übergangsregelung. Die Vertragsparteien verständigen sich bis zum Auslaufen dieser Übergangsregelung über die Verortung der hier aufgeführten Leistungen in die Leistungsgruppen und deren Vergütung. Sollte es bis zum 31.12.2021 keine neue Regelung geben, gilt die bestehende Regelung vorläufig als Abschlagzahlung weiter.			
f) Anleitung zur Behandlungspflege			
Preis der jeweiligen Leistungsgruppe bzw. der jeweiligen Leistung nach Nr. 3 e) inkl. 50% Zuschlag.			
– Leistungsgruppe 1	032817	18,20	14,56
– Leistungsgruppe 2	032818	18,95	15,16
– Leistungsgruppe 3	032819	24,51	19,61
– Leistungsgruppe 4	032820	32,57	26,06
– Ablegen von ärztlich verordneten Bandagen u. Orthesen (31d)	032C17	18,20	14,56
– Anlegen von ärztlich verordneten Bandagen u. Orthesen (31d)	032C16	18,99	15,19
– Ablegen von stützenden oder stabilisierenden Verbänden (31c)	032B88	18,98	15,18
– Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung (12)	032B85	18,96	15,17
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Sensorwechsel bei Bedarf)	032C29	24,51	19,61
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Kalibrierung bei Bedarf) *	032C30	18,95	15,16
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Kalibrierung und Sensorwechsel bei Bedarf) *	032C31	24,53	19,62

<u>Leistung</u>	bundeseinheitliche Positions-Nr.	Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
		<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
Bei Anleitungserfolg (im Anschluss an die Anleitung wird die angeleitete Leistung für mindestens 30 Tage nicht mehr verordnet) kann einmalig das Zwanzigfache des Preises der jeweiligen Leistungsgruppe bzw. der jeweiligen Leistung nach Nr. 3. e) abgerechnet werden.			
– Leistungsgruppe 1	032845	242,60	194,08
– Leistungsgruppe 2	032846	252,60	202,08
– Leistungsgruppe 3	032847	326,80	261,44
– Leistungsgruppe 4	032848	434,20	347,36
– Ablegen von ärztlich verordneten Bandagen u. Orthesen (31d)	032C77	242,60	194,08
– Anlegen von ärztlich verordneten Bandagen u. Orthesen (31d)	032C78	253,20	202,56
– Ablegen von stützenden oder stabilisierenden Verbänden (31c)	032C79	253,00	202,40
– Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung (12)	032C80	252,80	202,24
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Sensorwechsel bei Bedarf)	032C81	326,80	261,44
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Kalibrierung bei Bedarf) *	032C82	252,60	202,08
– Interstitielle Glukosemessung (11a) (Kalibrierung und Sensorwechsel bei Bedarf) *	032C83	327,00	261,60
4. Ambulante psychiatrische Krankenpflege			
Voraussetzung für die Abrechnung der Leistungen nach Ziffer 4 ist, dass			
- der Leistungserbringer, die im § 5 Abs. 7 genannten Voraussetzungen nachgewiesen hat			
- die Leistungen durch Pflegefachkräfte erbracht wurden, die über eine entsprechende Zusatzqualifikation nach § 13 Abs. 4 verfügen			
- die vertragsärztliche Verordnung durch einen Neurologen/ Psychiater erfolgte			
a) je Patient und Einheit – ohne somatische HKP. Es können mehrere oder auch anteilige Einheiten pro Besuch, bis zur wöchentlichen Höchstgrenze nach Nr. 27a der Richtlinie häusliche Krankenpflege zusammengefasst bzw. geteilt werden. Die Pauschale (Einheit) ist für je 60 Minuten Leistungserbringung auch anteilig abrechnungsfähig. Je vollendete Viertelstunde (15 Minuten) Leistungserbringung ist ein Zeitanatz von 0,25 abrechnungsfähig.	032132	67,96	54,37
b) sofern neben der psychiatrischen Krankenpflege (Ziff. 4a) bei multimorbiden Patienten zeitgleich Leistungen nach Ziff. 3 erbracht werden, je Patient und Einheit	032134	67,96	54,37
Gehört zur Behandlungspflege nach Ziffer 3 nur die Medikamentengabe/-überwachung, so ist diese Leistung mit dem Betrag nach Ziff. 4 c) abgegolten. Für die anderen Behandlungspflegen ist ein Zuschlag in Höhe des jeweils hälftigen Preises nach Ziff. 3 abrechnungsfähig.			

<u>Leistung</u>	bundeseinheitliche Positions-Nr.	Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
		<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
Leistung nach Nr. 4 b) i.V.m. 3. a)	32196	6,07	4,86
Leistung nach Nr. 4 b) i.V.m. 3. b)	32197	6,32	5,06
Leistung nach Nr. 4 b) i.V.m. 3. c)	32198	8,17	6,54
Leistung nach Nr. 4 b) i.V.m. 3. d)	32178	10,86	8,69
<p>c) werden im Rahmen der psychiatrischen Krankenpflege ausschließlich und als alleinige Leistung Medikamentengabe, -überwachung oder Injektionen abgegeben, so sind diese Leistungen nur nach Ziff. 3 a) bzw. bei i m. Injektionen nach Ziffer 3 c) abrechnungsfähig.</p>			
<p>5. Durchführen der Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherter Diagnose einschließlich Wegezeiten und Fahrkosten je Einsatz</p> <p>Sofern neben Leistungen zur Durchführung der Sanierung von MRSA-Trägern mit gesicherten Diagnosen [Ziff. 5] zeitgleich Leistungen nach Ziff. 3 oder Ziff. 4 erbracht, sind diese nach den Ziffern 3 und 4 zusätzlich abrechenbar.</p> <p>Durchführung Sanierung/Eradikation nach ärztlichem Sanierungsplan gemäß Verordnung.</p>			
a) Applikation einer antibakteriellen Nasensalbe oder eines antiseptischen Gels und / oder Mund- und Rachenspülung mit einer antiseptischen Lösung	032923	16,34	13,07
b) -Applikation einer antibakteriellen Nasensalbe oder eines antiseptischen Gels und / oder Mund- und Rachenspülung mit einer antiseptischen Lösung und - Dekontamination von Haut und Haaren mit antiseptischen Substanzen oder Textilien, die mit Haut oder Schleimhaut Kontakt haben, täglich wechseln und Gegenstände, die mit Haut oder Schleimhaut Kontakt haben, täglich desinfizieren	032928	32,65	26,12
c) - Applikation einer antibakteriellen Nasensalbe oder eines antiseptischen Gels und / oder Mund- und Rachenspülung mit einer antiseptischen Lösung und - Dekontamination von Haut und Haaren mit antiseptischen Substanze und - Textilien, die mit Haut oder Schleimhaut Kontakt haben, täglich wechseln und Gegenstände, die mit Haut oder Schleimhaut Kontakt haben, täglich desinfizieren	032919	48,98	39,18
<p>6. Leistungen nach § 17 Abs. 2 des Vertrages</p> <p>Die Voraussetzungen der Anlage 3 „Spalte 2“ (20-prozentige Absenkung) liegen in nachfolgend benannten Fällen vor. Patienten im Sinne der nachfolgenden Regelungen sind alle Patienten, deren Behandlung im Rahmen einer Tour (z.B. Früh tour) im räumlichen Zusammenhang stattfinden.</p> <p>1. Die Vergütungssätze (Anlage 3 „Spalte 2“) sind zu berücksichtigen, wenn,</p> <ul style="list-style-type: none"> - drei oder mehr GKV-Versicherte in Wohnanlagen, Wohnheimen, Haus-/Wohngemeinschaften oder ähnlichen Einrichtungen oder im selben Gebäude zusammenhängend fußläufig - oder zwei oder mehr GKV-Versicherte in einem gemeinsamen Haushalt versorgt werden. 			

		Vergütung (EUR)	
		Spalte 1	Spalte 2
Leistung	bundeseinheitliche Positions-Nr.	<u>3108000</u>	<u>3108001</u>
<p>2. Die Vergütungssätze (Anlage 3 „Spalte 2“) sind zu berücksichtigen, wenn Versicherte in Wohnanlagen versorgt werden, in denen der ambulante Pflegedienst seinen Betriebssitz hat oder eine Betriebsstätte unterhält.</p> <p>Protokollnotiz zu Nr. 1: Unter dem Begriff „Wohnanlagen“ wird ein Gebäudekomplex verstanden. Reihenhaushaus- und Wohnsiedlungen fallen nicht darunter.</p> <p>7. Aufwandsentschädigung für die Anforderung von Dokumentationsunterlagen je Anforderungsfall.</p> <p>8. Diese Vergütungsvereinbarung tritt am 01.07.2021 in Kraft und endet am 28.02.2022.</p>	032885	6,25	6,25

Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Mittelrhein e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

AOK NordWest - Die Gesundheitskasse

AOK Rheinland/Hamburg -
Die Gesundheitskasse

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe e.V.

Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Niederrhein e.V.

BKK Landesverband NORTHWEST

IKK classic
auch in Vertretung der im Rubrum
genannten anderen Innungskrankenkassen

Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Westliches Westfalen e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Caritasverband für das
Bistum Aachen e.V.

KNAPPSCHAFT

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Caritasverband für das
Bistum Essen e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Der Leiter der vdek-Landesvertretung
Nordrhein-Westfalen

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau

Caritasverband für die
Diözese Münster e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Nordrhein e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband NRW e.V.

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Diakonisches Werk Rheinland-
Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL

Landesverband der Jüdischen
Gemeinden von Nordrhein

Aachen, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Essen, Kassel, Köln, Münster, Paderborn, Wuppertal, den 12.07.2021

Landesverband der Jüdischen
Gemeinden von Westfalen